

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 5 | 2020

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Foto: Franz Stefan Karlinger

www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at





Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.
**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzbm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at**



StRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at**



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at**



StR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzbm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 44 10 398
c.deleja-hotko@enns.ooe.gv.at**



3. Vzbm. Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



StR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 90 43 184
gregor@eckmayr.at**



StR DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung.
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Harald Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat
**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 973 27 77
harald.lackner@neos-enns.net**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18:00 Uhr, statt.**



Liebe Ennserin! Lieber Ennser!

Es freut mich sehr, dass es trotz turbulenter Zeiten auch in dieser Ausgabe der Ennser Gemeindezeitung viel Positives zu berichten gibt.

Sie können sich im Blattinneren darüber informieren, wie das Bürgerbeteiligungsprojekt zum Umbau des Spielplatzes in der Basilikastraße verlaufen ist (s. S. 7). Mir war es dabei ganz wichtig, Kinder, Eltern und Jugendliche miteinzubeziehen, um vorhandene Wünsche in die Planung einfließen lassen zu können.

Sehr schön ist die Entwicklung im Eichbergwald. Durch die besseren Lichtverhältnisse wachsen die jungen Bäume schnell und der Wald erholt sich prächtig.

Erfreulich ist auch, dass in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats beschlossen wurde, die Schanigartengebühren für die Ennser Wirte auch im Winter zu erlassen. Dies bedeutet einerseits eine kleine Entlastung für die Gastronomie und andererseits die Möglichkeit, durch die Nutzung von Freiflächen in der kalten Jahreszeit das Infektionsrisiko durch COVID-19

zu senken.

Die ENNSscheine, die seitens der Stadt zur Unterstützung der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft im Juli aufgelegt wurden, verlieren mit Ende Oktober ihre Gültigkeit. Bitte vergessen Sie nicht, diese einzulösen!

Ich möchte Ihnen außerdem noch gerne von einem Projekt berichten, das mir ganz besonders am Herzen liegt. Es ist die Herausgabe eines neuen Enns-Buchs. Im Jahr 1996 wurde seitens der Stadtgemeinde ein wissenschaftlich fundiertes Nachschlagewerk, die „Geschichte von Enns“, präsentiert. Für alle Ennserinnen und Ennser die im Besitz dieses Buchs sind, wurden Korrekturen zum Werk angefertigt, welche Sie auf Seite 31 vorfinden. Seither hat sich so viel in unserer schönen Stadt ereignet und bis jetzt gab es keine Publikation, welche die kommunalen Ereignisse seit 1997 festgehalten hätte. So wurde die Idee geboren, dazu ein eigenes Buch herauszugeben. Unter dem Titel „Blick auf Enns“ ist ein wunderbares Werk entstanden, welches auf originelle Art und Weise einen Einblick auf die Herausforderungen, Aufgaben sowie Pro-



jekte der letzten Jahre gibt.

Ich wünsche Ihnen gemütliche Herbsttage und bereits jetzt viel Spaß beim Lesen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

Die Entwicklung der Stadt von 1997-2020 Buchneuerscheinung: Blick auf Enns

Ende November erscheint ein neues Buch über unsere schöne Heimatstadt. Aus der Sicht des Stadtturms wird die Geschichte der Stadt Enns von 1997 bis 2020 erzählt.

Es ist nicht als direkte Fortsetzung der „Geschichte von Enns“ aus dem Jahre 1996 zu sehen, sondern dokumentiert die kommunale Entwicklung der vergangenen 24 Jahre als eigenständiges Werk.

Von der Geburtsstunde der Projektidee im Jahre 2018 bis zum Abschluss

war es ein weiter Weg. In unzähligen Arbeitsstunden haben Waltraud Paukner, Erwin Grünwald, Rafael Haslauer und Dr. Reinhardt Harreither als wissenschaftlicher Leiter des Museums Lauriacum die Inhalte mühevoll zusammengetragen.

Begleiten Sie den Ennser Stadtturm

auf seiner Reise und sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Exemplar. Das wunderbare Buch eignet sich übrigens perfekt als Geschenk für das kommende Weihnachtsfest.

Weitere Informationen wie Preis und Verkaufsstellen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung.

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
 Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
 Termine: 22.10, 12.22., 26.11., 10.12.2020
 Informationen: Christian Mühlberger
 0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
 Es wird gebeten, sich bis spätestens
 15:00 Uhr einzufinden.
 Die nächsten Termine:
 13.11., 11.12.2020

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
 Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
 fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
 Telefonnummer: 07223/82667
 kontakt@chronischkrank.at
 www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst: 00:00 bis 24:00 – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141
Ordinationsdienst: 09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!!)

OKTOBER 2020

17.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
18.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
24.	Dr. Auzinger Raimund	Riederstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
25.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/8253 0
26.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
31.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840

NOVEMBER 2020

01.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
07.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
08.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
14.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
15.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
21.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
22.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
28.	Dr. Auzinger Raimund	Riederstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
29.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909

DEZEMBER 2020

05.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
06.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
08.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
 Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
 Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
 Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
 Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6 200 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
 Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. November 2020.



ENNSscheine – letzte Möglichkeit zum Einlösen

Die „ENNSscheine“, die seitens der Gemeinde zur Unterstützung der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft aufgelegt und bei einem Gesamtwert von 200.000 Euro mit 50.000 Euro unterstützt wurden, waren Anfang Juli in 2 ½ Tagen restlos ausverkauft.

Bis Ende September wurden ENNSscheine im Wert von rund 165.000 Euro eingelöst. Dabei entfallen ca. 60 % der Gutscheine auf den Handel, jeweils ca. 20 % auf die Gastronomie sowie den Dienstleistungssektor.

„Liebe Ennserrinnen und Ennsler, nutzen Sie die letzte Gelegenheit! Die ENNSscheine können noch bis zum 31. Oktober 2020 eingelöst werden!“, fordert Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko die BürgerInnen der Stadt Enns auf.

„Wir haben mit dem ENNSschein ein klares Zeichen zur Unterstützung der Ennsler Betriebe während dieser fordernden Zeit gesetzt. Wichtig bleibt jedoch, dass die Ennsler Bevölkerung auch in Zukunft bei den Ennsler Unternehmen einkauft. Nur so können die Betriebe und die damit verbundenen Arbeitsplätze in unserer Stadt lang-



Foto: Stadtamt Enns

StR Gregor Eckmayr und VzbGm. Christian Deleja-Hotko mit ENNSschein

fristig gesichert werden“, ergänzt StR Gregor Eckmayr.

Ab 1. November können die ENNS-

scheine zum Einkaufswert von € 7,50 je Stück bei der TSE zurückgetauscht werden und der seitens der Stadt Enns geförderte Mehrwert verfällt.

Stadtgemeinde Enns; Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 21 – „Werbe- und Ankündigungseinrichtungen“

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 des O.Ö. Raumordnungsgesetzes idgF. wird kundgemacht, dass die

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.21 „Werbe- und Ankündigungseinrichtungen“

für die Dauer von 4 Wochen, von

16. Oktober 2020 bis 16. November 2020

beim Stadtamt Enns, Bauabteilung, Hauptplatz 11, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Mit dieser Änderung sollen die Regelungen zu den Werbe- und Ankündigungseinrichtungen im gesamten Gemeindegebiet neu strukturiert und verständlicher formuliert werden. Die Regelungen werden in drei Bereiche untergliedert, die den Geltungsbereich der Einrichtungen, Kriterien der Lage und Kriterien zur Ausführung definieren.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Enns einzubringen.

Kanalsanierung Auftragsvergabe

In der Sitzung des Ennser Stadtrats vom 21.09.2020 wurde der Auftrag für die Planung und Bauleitung der Kanalsanierung BA 33 – Bauprogramm 2020/21, erteilt.

Dieser Sanierungsabschnitt umfasst Teilbereiche der Perlenstraße, Walderdorff-Straße und des Bahnhofwegs. In der Perlenstraße und im Bahnhofweg werden punktuelle Sanierungen und Inliner-Arbeiten durchgeführt; im Teilbereich der

Walderdorff-Straße wird der alte Kanalstrang durch eine neue Abwasserleitung ersetzt.

Die Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten erfolgte in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats

an die Firma Held & Francke BaugesmbH, Linz. Die Auftragssumme beläuft sich auf ca. € 350.000.

Die Arbeiten sollen noch im Herbst 2020 begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt im nächsten Jahr.

Fritz Altmann ist neuer 3. Vizebürgermeister

Bei der Sitzung des Ennser Gemeinderats am 24. September 2020 wurde Fritz Altmann (FPÖ) in Fraktionswahl einstimmig zum 3. Vizebürgermeister von Enns gewählt und durch Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder am 30.09.2020 angelobt.

Er tritt die Nachfolge von DI Christian Dirnberger an, der sein Amt als Vizebürgermeister mit Ende Juni 2020 zurückgelegt hat.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger blickt auf eine langjährige gute Zusammenarbeit zurück: „Ich bin sehr froh, dass Christian Dirnberger bis zum Ende seiner Amtsperiode im nächsten Jahr weiterhin im Stadtrat bleibt und seine bisherigen Ressorts auch künftig betreuen wird. Ich bedanke mich für das immer sehr sachbezogene und kollegiale Arbeitsklima. Fritz Altmann wünsche ich für seine neue Aufgabe alles Gute!“

Der neue 3. Vizebürgermeister bedankt sich im Namen der ganzen Fraktion herzlich bei DI Christian Dirnberger für seine engagierte Tätigkeit und zollt ihm dafür größten Respekt. „Wir freuen uns darüber, dass er uns bis zum Legislaturende auch weiterhin als Stadtrat erhalten bleibt!“, betont Fritz Altmann.

Fritz Altmann wurde am 08.09.1969 geboren, ist stolzer Vater eines 6-jährigen Sohns und wohnt in Enns. In seiner Freizeit betreibt er viel Sport – er spielt Tennis, fährt gern Ski und Rad



Vzbgm. Fritz Altmann, Bgm. Franz Stefan Karlinger und Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder

und liebt das Surfen und Wandern. In ruhigen Stunden greift er oft zu politischer Literatur wie z. B. Österreich II, John F. Kennedy, etc.

Er ist seit den 1990er-Jahren politisch engagiert und war u. a. Obmann der Stadtgruppe Linz des Rings Freiheitlicher Jugend (RFJ) sowie Landesobmann bzw. Bundesobmann-Stellvertreter des Rings Freiheitlicher Studenten (RFS). Von 2015-2017 war er als Fraktionsobmann der FPÖ Enns tätig und seit 2017 als Bildungsstadtrat und Stadtparteiohmann.

Die wichtigsten kommunalpolitischen Themen sind für ihn die Stärkung der

Corona-gebeutelten Wirtschaft sowie der Gastronomie und Hotellerie, die Kinderbetreuung oder die Unterstützung von in Not geratenen Familien. Auch bei den großen anstehenden Projekten wie den Investitionen in die Infrastruktur, damit Enns für Unternehmensansiedlungen wieder interessanter wird und somit auch Arbeitsplätze geschaffen werden, der Verbesserung der Verkehrssituation im Hinblick auf den Durchzugsverkehr, der Belebung der Ennser Innenstadt, dem Bau des 7. Kindergartens bzw. -hauses, leistbarem Wohnen in Enns, sowie CO₂-neutralem Bauen möchte er sich für die Ennser Bevölkerung entsprechend einsetzen.

Bürgerbeteiligung zum Umbau Spielplatz Basilikastraße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, alle Spielplätze in Enns bewerten zu lassen.

Fotos: Stadtamt Enns



Reges Interesse herrschte bei den großen und kleinen Spielplatz-Experten

Der Auftrag erging an das Landschaftsarchitekten-Duo DI Markus Kumpfmüller und DI Karin Kerschner. Bei der Begutachtung durch die beiden Planer stellte sich heraus, dass auf manchen Plätzen Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund lud die Stadtgemeinde Enns am 04.09.2020 um 16:00 Uhr zu einer Bürgerbeteiligung am Spielplatz in der Basilikastraße in Enns ein.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger legt großen Wert darauf, dass „die Meinung der kleinen oder großen ExpertInnen, die mehrmals wöchentlich oder manche sogar täglich den Spielplatz benutzen, in die Umplanung des Geländes miteinfließt. Die Einbindung von Kindern, deren Eltern und von Jugendlichen ist mir sehr wichtig, eine Beteiligung gerne gewollt. Unser Ziel ist es, ein gutes Konzept zu entwickeln. DI Kumpfmüller erstellt einen Planungsvorschlag, der noch durch die Wünsche der Nutzer ergänzt wird.“

Aufgrund seines Urlaubs konnte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger an der Begehung nicht persönlich teilnehmen;

Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko und die zuständige Stadträtin Marieluise Metlagel übernahmen seine Vertretung. Nach den einleitenden Worten des Vizebürgermeisters wurde das Wort an DI Kumpfmüller übergeben.



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko bei der Bewertung der Spielgeräte

Die beiden Landschaftsarchitekten luden die anfänglich teilnehmenden ca. 20 Personen ein, den Spielplatz in einem 10-minütigen Rundgang

aus einem neuen Blickwinkel zu erforschen. Die Aufgabenstellung war, festzustellen, welche Teile bzw. Geräte wertvoll sind und erhalten bleiben sollen sowie welche Plätze verbesserungswürdig sind. Im Laufe der Zeit wuchs die Gruppe der Interessierten auf ca. 35 an. Beinahe jeder von ihnen beteiligte sich dann beim Aufkleben von roten und grünen Punkten zu den Spielgeräten, die auf einem Plakat abgebildet waren – Rot stand für verbesserungswürdig, Grün für „in Ordnung“. Anschließend wurden die Stärken und Schwächen gemeinsam erörtert, die Landschaftsarchitekten gaben dabei ihre Außenansicht und ihre Erfahrungen bekannt. Die TeilnehmerInnen schrieben auf Kärtchen ihre Ideen auf, die den Spielplatz zu einem guten Aufenthaltsbereich für sie machen würden. Bewährte Erfahrungen der Planer und neue Ideen der Spielplatz-ExpertInnen fließen in der Planungsphase zusammen, die in den nächsten Wochen abgeschlossen sein wird. Die Ausschreibung wird im Winter starten, die Umsetzung ist für den Frühling 2021 geplant.

Abschließend dankte Stadträtin Marieluise Metlagel für die rege Beteiligung und die zahlreichen Gestaltungsvorschläge und die Kleinen konnten endlich auf den vorhandenen Spielgeräten nach Herzenslust herumtoben.

In der Sitzung des Ennsener Gemeinderats am 24.09. wurde beschlossen, noch heuer auf allen Spielplätzen eine Pflanzoffensive mit Sträuchern, Hecken und Bäumen mit einer Gesamtsumme von ca. € 24.000 zu starten. Des Weiteren wurde eine Attraktivierung aller Spielplätze durch moderne, langlebige und robuste Sitzgelegenheiten beschlossen.

Wasserzählerablesung 2020 – auch online möglich

Ende Oktober/Anfang November werden von der Stadtgemeinde Enns per Post oder per E-Mail die Wasserzähler-Selbstablesekarten zugestellt, mit welchen der Wasserzählerstand für die jährliche Wasser-Kanal-Endabrechnung bekanntzugeben ist.

Hier abtrennen

Kundennummer: XXXXX
 Objekt/Abgabe: X/X/X
 Objekt: Mustergasse 1, 4470 Enns
 Name: Peter Mustermann
 Zählernummer: XXXXXX

KEINE KOMMASTELLEN VERWENDEN!
 Zuletzt abgelesener Zählerstand: XXX m³ Buchnummer: XX/XXXX
 Verbrauch Vorperiode: XXX m³ vom: 31.12.20XX

Neuer Zählerstand: m³

abgelesen am:

Der (die) Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.
 Datum/Unterschrift: _____

Eventuelle Anmerkungen/TeilNr. für Rückfragen: _____

Postgebühr beim Empfänger einheben

Antwortkarte
 STADTAMT Enns
 Hauptplatz 11
 4470 Enns

Abb. 1

- Die von der Stadtgemeinde Enns übermittelte Rückantwortkarte (Abb. 1) kann persönlich beim Stadtamt Enns abgegeben, per Post, per Fax (07223/82 1 81-161) oder per Mail an office@enns-ooe.gv.at retourniert werden.
- Der Wasserzählerstand kann auch über das Online-Portal www.zaehlerdaten.at bekanntgegeben werden. Das Portal ist von 22.10. - 20.11.2020 für die Erfassung geöffnet.

Nach Aufruf der Adresse www.zaehlerdaten.at wählen Sie bitte aus der Gemeindefliste „Stadtgemeinde Enns“ aus. Der Link für diese Website ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Enns (www.enns.at → Bürgerservice → Infoservice → Wasserzählerstand) hinterlegt.

Anmeldung mit Eingabe der Kunden- sowie der Zählernummer (Abb. 2). Diese beiden Nummern sind auf dem Schreiben der Stadtgemeinde Enns (Rückmeldekarte) ersichtlich (Abb. 1).

Wasserzählerdatenerfassung

Stadtgemeinde Enns

EDV-Nr.

Zählernummer

Anmelden

Abb. 2

Ist die Eingabe von Kunden- und Zählernummer ordnungsgemäß erfolgt, erscheint die nächste Eingabemaske. In dieser werden die wesentlichsten Eckdaten zu Wasserzähler und Wasserverbrauch angezeigt (Abb. 3).

Im Feld „Neuer Zählerstand“ den abgelesenen Zählerstand erfassen und mit **Absenden** diesen Vorgang abschließen. Die erfolgreiche Übermittlung des Zählerstands wird bestätigt (**KEINE Kommastellen eingeben – nur ganze Kubikmeter**).

Bei der Erfassung wird eine Toleranzgrenze von +/- 30 Prozent hinterlegt. Wird der erfasste Verbrauch gegenüber dem Vorjahr über- oder unterschritten, wird eine Information angezeigt (Abb. 4). Der erfasste Ablesestand kann aber trotzdem erfasst und gespeichert werden.

Wasserzählerdatenerfassung
 Stadtgemeinde Enns

Objekt: Mustergasse XX, 4470 Enns

Kunden-Nr. XXXXX
 Zählernummer XXXXXXX
 Alter Zählerstand XXX,XX m³
 Verbrauch letzte Periode XXX,XX m³

Neuer Zählerstand

Anmerkungen

Absenden

Abb. 3

Einfach erneut auf Absenden klicken (**Abb. 4 + 5**).

HINWEISE:

- Ablesedaten können nur **bis 20.11.2020** über www.zaehlerdaten.at erfasst werden. Ab diesem Zeitpunkt wird das Portal geschlossen und die erfassten Zählerstände verarbeitet. Nachdem das Portal geschlossen wurde, können Zählerstände nur mehr wie im Schreiben angeführt (persönlich, postalisch, Fax, Mail), bekanntgegeben werden.

- **Ablesestände in ganzen Kubikmetern angeben.**

KEINE Kommastellen verwenden!

- Sollte der Zählerstand nicht bis spätestens **30.11.2020** bekanntgegeben worden sein, so wird der Verbrauch geschätzt (ausgehend vom Verbrauch der zuletzt abgerechneten Verbrauchsperiode) und abgerechnet. Da der tatsächliche Verbrauch nicht bekannt ist, kann es sein, dass es bei einem Zählerwechsel (alle 5 Jahre) zu einer Nachverrechnung für die nicht bekanntgegebene, sondern geschätzte Abrechnungsperiode kommt.

- Wurde im Laufe des Jahres ein Zählerwechsel durchgeführt, so wird dieser Wechsel bei der Rückantwortkarte angeführt. **Bitte den Verbrauch des alten Zählers NICHT zum Zählerstand des neuen Zählers hinzurechnen.** Der Ausbaustand wurde bereits erfasst und wird im Zuge der Endabrechnung mit abgerechnet.

- Bei eventuellen Abweichungen beim Wasserverbrauch **bitte sofort das Wasserwerk Enns unter der Tel.-Nr. 07223/821 81-233 verständigen, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.**

Abb. 4

Zusammenfassung	
Alter Zählerstand:	297,00 m ³
Neuer Zählerstand:	430,00 m ³
Errechneter Verbrauch:	133,00 m ³

Abb. 5

Jährliche Wasser-Kanal-Endabrechnung

Die Stadtgemeinde Enns möchte alle LiegenschaftsbesitzerInnen daran erinnern, die Wasserzähler unbedingt laufend (1x im Monat) zu kontrollieren. Durch die regelmäßige Kontrolle können eventuelle Mehrverbräuche rasch erkannt und behoben sowie eine Nachverrechnung vermieden werden.

Nach Durchführung der jährlichen Wasser-Kanal-Endabrechnung kommt es immer wieder vereinzelt zu beträchtlichen Nachverrechnungen an Wasser- und Kanalgebühren, da festgestellt wurde, dass ein defektes Sicherheitsventil beim Boiler, defekte Spülkästen bei Toiletten oder nicht ordentlich verschlossene Anschlüsse zu massivem Wasserverlust geführt haben. In solchen Fällen können keine Nachlässe für Kanalbenutzungsgebühren gewährt werden, da die

Entsorgung über das öffentliche Kanalnetz gegeben ist und solche Gebrechen in die Sorgfaltspflicht und den Verantwortungsbereich des Eigentümers fallen.

Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, verständigen Sie bitte sofort das Wasserwerk Enns unter der Tel.-Nr. 07223/821 81-233, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.

BLACKOUT - EIN STROMAUSFALL, DER ALLES VERÄNDERT

ENNS SORGT VOR - UND ALLE MACHEN MIT!



In der Blackout-Reihe beschäftigt sich die Stadtgemeinde Enns mit dem Katastrophenszenario Blackout, dem großflächigen, längerfristigen Stromausfall. Eine folgenschwere Notsituation, die eine Vorsorge jedes einzelnen Gemeindegängers erfordert.

In der vergangenen Ausgabe beschäftigten wir uns mit der richtigen Vorbereitung auf einen Blackout. In dieser Ausgabe beleuchten wir die Zeit WÄHREND eines Blackouts: „Was kann ich im Blackout-Fall tun?“:

Informieren Sie alle Familienmitglieder über den Stromausfall und organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.

Stellen Sie Ihr Notfallradio auf ORF-Sender ein und aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.

Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind, Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.

Rufen Sie keine Notrufnummern an, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!

Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.) und stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.

Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!

Überprüfen Sie die Wasservorräte und befüllen Sie eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen). Sparsam mit Wasser

umgehen!

Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.

Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes. Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten.

Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.

Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.

Machen Sie eine Bestandsaufnahme bei Ihren Medikamenten: Denken Sie an lebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutz-Basis in Kontakt.

Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.

Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wasserver- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird. Je länger die Wasserversorgung funktioniert, umso früher wird das Kanalsystem versagen.

Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorgani-

sationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.

Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt – organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.

Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität, etc.) der nächsten Selbstschutz-Basis melden.

Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei – aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.

Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen – bieten Sie Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.

Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

Der OÖ Zivilschutz berät Sie gerne zu Selbstschutzmaßnahmen für einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall und andere Notsituationen.

Nähere Infos finden Sie auch unter www.zivilschutz-ooe.at.

Die dort erhältlichen Broschüren sind auch kostenlos am Stadtamt Enns erhältlich.



Gemeinde Vorsorgeaktion

Ihre Auch-bei-Stromausfall-für-dich-da-Sicherheitsprodukte.

Die Stadtgemeinde Enns unterstützt bei der Vorsorgeaktion des OÖ Zivilschutzes mit folgenden Möglichkeiten:

1. Bei Bestellung von Sicherheitsprodukten über den Webshop zivilschutz-shop.at erhalten Sie 10 % Rabatt auf ein Notfallradio mit LED-Lampe (Zustellung durch Versand). Geben Sie bei einer Bestellung im Webshop zivilschutz-shop.at unbedingt den Gut-

schein-Code VORSORGE ein.

2. Bei Bestellung in der Bürgerservice-stelle des Ennsener Stadtamts erhalten Sie ebenfalls die 10 % Ermäßigung auf das Notfallradio. Zusätzlich sparen Sie die Versandkosten, da die Produkte gesammelt an das Gemeindeamt geliefert werden (wir informieren Sie telefonisch über die Abholung).

Die Aktion ist bis 31.11.2020 befristet und gilt, solange der Vorrat reicht.

Blackouts, Unwettergefahren und andere Notfälle kündigen sich nicht an. Deshalb sollten wir immer vorbereitet sein. Die ExpertInnen des OÖ. Zivilschutzes beraten Sie gerne.

Mehr Informationen finden Sie auf zivilschutz-ooe.at.



Wehende Fahnen am Nationalfeiertag

Was geschah am 26. Oktober?

Anlass für den Feiertag war die Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes am 26. Oktober 1955.

Damit wurde die Eigenständigkeit Österreichs bekundet. Der Beschluss, diesen Tag zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen, fiel erst im Jahr 1966. Er ist zum Gedenktag an die endgültige Befreiung Österreichs, an die Proklamation der Unabhängigkeit

unserer Republik, an die Unterzeichnung des Staatsvertrags, an die Erklärung der immerwährenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und den Beitritt zum Europarat bestimmt worden.

Angesichts der Bedeutung des Nationalfeiertags und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Montag, 26. Oktober 2020, ihre Häuser mit der österreichi-

schen Fahne zu beflaggen.



Foto: Max Homolka

Neue Zivildienstler für die Stadtgemeinde Enns

Die Stadtgemeinde Enns darf wieder vier neue Zivildienstler herzlich begrüßen. Eingesetzt werden die jungen Erwachsenen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Enns.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit absolvieren die Burschen einen Lehrgang zum Helfer in oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen. Nach Absolvierung des gesamten Kurses (80 Unterrichtseinheiten) erhalten sie ein Zertifikat, das sie zur Ausübung der Tätigkeit als Hilfskraft gemäß § 11 OÖ. KBG berechtigt.

Die Stadtgemeinde Enns wünscht



Stefan Riegler (KG I Mosaik), Florian Höllmüller (KG II Kunterbunt), Patrick Paukner (Kinderhaus Hand in Hand)

und Sebastian Jochinger (Krabbelstube Waldwichtel) alles Gute und eine schöne Zeit!

Foto: Stadtgemeinde Enns

Corona-Antikörpertest

Antikörpertestung IgG

Hochsensibler Antikörpertest

€ 35,00 je Test

Im Gegensatz zu den so genannten Antikörper-Schnelltests, die für ihre Ungenauigkeit kritisiert werden, wird bei diesem Test – sofern das Blut im ersten Durchlauf positiv auf Antikörper getestet wurde – in einem **zweiten Labor mittels Neutralisationsverfahren** noch mal überprüft, ob es sich **tatsächlich um SARS-CoV-2-Antikörper** handelt oder um eine Kreuzreaktion auf harmlose Schnupfenviren.



Terminvereinbarungen: Mail an

office@diehausaezte.at

oder unter: +43 7223 84 840

Achtung! Sollten Sie **Krankheitssymptome** aufweisen (Fieber, Husten, Schnupfen, Durst, etc.), da die Testung dann unter besonderen Umständen durchzuführen ist.

Eine Information der Ennser Hausärzte: Umbau und Erweiterung

Als vor über 3 Jahren das GHZ Enns und damit auch wir, das Primärversorgungszentrum "Die Ennser Hausärzte", unsere Pforten öffneten, wussten wir noch nicht, welche Erfolgsgeschichte wir schreiben würden. Von Anfang an gelten wir als DAS Aushängeschild für Primärversorgung und durch ständiges Optimieren unserer Angebote und Abläufe konnten wir die Behandlungsqualität und PatientInnenzufriedenheit nachweislich verbessern.

Seit 2019 sind nun endgültig alle Ennser Kassen-AllgemeinmedizinerInnen unter einem Dach vereint, doch unser Schaffen geht weit über die ärztliche Betreuung hinaus: Zusätzlich stehen unseren PatientInnen diverse Therapien und Präventionsangebote zur Verfügung, die von Anfang an großen Anklang fanden und die Behandlung bei chronischen Krankheiten immens verbesserte.

Die steigende Nachfrage (der durch-

schnittliche Patient kommt 20 % öfter zu uns, als das in reinen Arztpraxen der Fall ist) führte auch zu wachsendem Ärzte- und Personalbedarf und somit zu Verhandlungen mit der Ärztekammer und ÖGK. Es gelang uns, um jeweils eine Kassenstelle für einen Allgemeinmediziner sowie eine Kinderärztin aufgestockt zu werden und wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit den neuen ÄrztInnen. Miteinander geht auch die Erweiterung des Personals (aktuell sind ohne Ärzte 32 Personen bei den Hausärzten beschäftigt) um 3 Vollzeitstellen für DGKP und Ordinationsassistentinnen.

Zusätzlich haben wir auch um 6 zusätzliche TherapeutInnenstellen angesucht, was unser Angebot auf insgesamt 16 TherapeutInnen erhöhen würde, deren Behandlungskosten gänzlich von der Sozialversicherung übernommen werden.

Nachdem die Hausärzte nun endgültig aus allen Nähten platzen und auch

Mieter wie Dr. Edelmayr mehr Platz benötigen sowie weitere WahlärztInnen ihr Interesse an einer Einmietung im GHZ bezeugt haben, ist es nun endgültig so weit: Unser GHZ wird erweitert!

Geplant ist ein Zubau mit drei Stockwerken, der uns ermöglicht, unsere Abläufe zu optimieren: Während die derzeitigen Räume dann ausschließlich ÄrztInnen, DGKPs und Ordinationsassistentinnen beherbergen, werden die Kinderärztin und unsere TherapeutInnen im neuen Teil des Gebäudes untergebracht. Zusätzlich wird für unser Präventionsprogramm und für Schulungen ein Gruppenraum von 160 m² angedacht. Die neuen Räumlichkeiten beinhalten auch eine getrennte Infektionsordination – seit Beginn der Corona-Pandemie gibt es dazu ein Provisorium, um Ansteckungen zu vermeiden und unseren Betrieb vor einem behördlichen Lockdown zu schützen.

Nicht außer Acht gelassen wurde auch

märversorgungszentrum

Corona-Test im PVZ

Ab sofort bieten wir **Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr** Corona-Testungen bei **telefonischer Voranmeldung** an:

Nasen-Rachen-Abstrich

Durch einen „PCR-Test“ kann **innerhalb von 24 Stunden** festgestellt werden, ob Sie **aktuell** (auch ohne Symptome) erkrankt sind.

Testung inkl. behördlich anerkanntes Attest: + € 135,00

Bitte informieren Sie sich selbst, ob ein Attest benötigt wird oder eine ärztliche Bestätigung ausreicht!

Zur Verwendung für u.a.: PflegerInnen aus dem EU-Ausland für die Ausreise aus Österreich, unaufschiebbare Dienstreisen, zur Verkürzung der 14-tägigen selbstüberwachten Heimquarantäne nach der Einreise nach Österreich (UrlauberInnen, ErntehelferInnen, PflegerInnen,...), vor Beginn einer Reha oder eines geplanten Krankenhausaufenthalts

Kann in 10 Sprachen ausgestellt werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Tschechisch, Rumänisch, Polnisch und Spanisch

Durchfall, Augenentzündungen), dann **geben Sie dies im Vorfeld telefonisch bekannt**, Sicherheitsvorkehrungen stattfinden muss!

erung Ennsner Gesundheitszentrum

eine Verbesserung der Parkplatzsituation: Aufgrund der für Öffi-NutzerInnen optimalen Lage des GHZ (die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude, der Bahnhof in unmittelbarer Nähe), wurde ursprünglich nicht mit einem dermaßen hohen Bedarf an Parkplätzen gerechnet. Wir sind jedoch sehr bemüht, dieses Problem so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen: Aktuell sind von der Gemeinde 60 zusätzliche Parkplätze geplant, von denen die GHZ GmbH einen Teil der Kosten übernimmt. Zusätzlich wurde eine zweite Ausfahrt beim bestehenden Parkplatz realisiert.

Die größte Herausforderung beim Umbau wird es sein, trotz Baustelle den Ordinationsbetrieb aufrecht zu erhalten. Während der gesamten Baudauer muss die Nutzung und Sicherheit für PatientInnen, ÄrztInnen und Angestellte gewährleistet sein. Dafür wird der Bau in 2 Etappen unterteilt: In der 1. Etappe wird der Zubau errichtet, im Anschluss die Aufstockung.

Der Kran soll ebenfalls kindergartenseitig positioniert werden; nach Rücksprache mit dem Statiker sollen die Fundamente für diesen nicht eingegraben, sondern aufgelegt werden. Auch ein Schutzgerüst wird errichtet werden.



Baustart wird (witterungsabhängig) voraussichtlich Anfang 2021 sein, die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen.

Wir bitten Sie schon jetzt um Verständnis, dass in dieser Zeit viele Herausforderungen auf uns zukommen werden und wir bemühen uns, den Betrieb ohne Störungen aufrecht zu erhalten.

Ihr Team der „Ennsner Hausärzte“

Neue Ausfahrt Gesundheitszentrum

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Parkplatzes vor dem Gesundheitszentrum wurde eine Ausfahrt in die Westbahnstraße errichtet. Somit kann zukünftig, so wie bisher, die Einfahrt über die Kathreinstraße erfolgen, die Ausfahrt ist nur mehr über die Westbahnstraße vorgesehen. Mit dieser Maßnahme kann eine Teilentflechtung des Parkplatzverkehrs erreicht werden.

Die Stadtgemeinde weist darauf hin, dass sich das Gesundheitszentrum mit Parkplatz in einer 30km/h-Zone befindet und ersucht, dies zu berücksichtigen.



Foto: Stadtamt Enns

Fahrrad fahren macht Sinn

Mit dem Fahrrad zu fahren macht Sinn. Es ist umweltfreundlich, kostengünstig und fördert das Wohlbefinden. Voraussetzung dafür ist neben einem geeigneten Drahtesel ein gut ausgebautes Radwegenetz.

„Enns ist diesbezüglich schon einig gelungen“, ist Verkehrsstadtrat Gunnar Fosen überzeugt. Er will sich mit dem Erreichten aber nicht zufrieden geben. Konkret wünscht er sich, dass das Radwegenetz in Enns weiter ausgebaut wird. Er denkt dabei an die Hoflehner-Straße, welche von der Hans-Hofmann-Siedlung Richtung Westen führt, denn hier wird in den kommenden Jahren eine weitere Wohnsiedlung entstehen.

Gunnar Fosen drängt aber auch darauf, die bereits bestehenden Fahrradwege zu verbessern. Derzeit wird der Verkehrsfluss für Pedalritter oft unterbrochen und ist mit einem Que-

ren der Straßen verbunden. Das stellt eine latente Gefahrenquelle dar. Um Gefahren zu verhindern, setzt Stadtrat Fosen auf noch etwas anderes: Markierungen der Fahrradwege, gerade bei Ein- und Ausfahrten, müssen zum Schutz aller VerkehrsteilnehmerInnen angebracht werden. Das muss auch im Sinne der FußgeherInnen und AutofahrerInnen geschehen. Selbiges gilt auch für die extra Kennzeichnung der Schutzwege, die FahrradfahrerInnen das Überqueren der Straßen endlich erlauben würden.

„Teilnahme am Verkehr kann auf verschiedene Art und Weise geschehen. Mir ist es wichtig, alles Mögliche zu



tun, um ein gefahrloses Miteinander der VerkehrsteilnehmerInnen zu gewährleisten“, so Stadtrat Gunnar Fosen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dezember-Februar
MO-FR 9.00-16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Juli-November
MO-FR 9.00-17.00 Uhr
SA 9.00-12.00 Uhr

März-Juni
MO-FR 9.00-18.00 Uhr
SA 9.00-14.00 Uhr

www.zweigstelle.at

4481 Asten, Raffelstettner Straße 10
T: +43(0)7224/65705
F: +43(0)7224/65705-9
E: schwaigau@promenteo.at



SCHÖNES FÜR ALLERHEILIGEN!
Ab Mitte Oktober handgefertigte Gestecke und individuell bepflanzte Grabschalen

Mitgliedbetrieb der OÖ Gärtner

ZWEIGSTELLE SCHWAIGAU



UNSERE ANGEBOTE

- Gartengestaltung
- Pflanzen aus eigener Produktion
- Professionelle Beratung
- Umfangreiches Deko-Sortiment

KEINE ZEIT FÜR DEN GARTEN?

Unser Gärtnermeister und sein Team übernehmen gerne für Sie die Pflanz- und Pflegearbeiten in Ihrem Garten.



Jeder Kranz ein Unikat!
Ab Mitte November Adventkränze - klassisch bis modern, in vielen Farben

pro mente oö



Neuigkeiten aus der Ennser Bibliothek

Die Bibliothek Enns präsentiert nun wieder Veranstaltungen für die Kleinen und die Großen! Folgende Termine sind geplant:



Donnerstag, 22. Oktober, ab 16:00 Uhr: Bilderbuchkino „Das Nacht-Tier“ für Kinder ab 4 Jahren. Im Rahmen der Woche „Österreich liest“ lädt die Bibliothek zum kostenlosen Besuch dieser schönen Veranstaltung ein – inkl. Popcorn!

Mittwoch, 4. November, von 16:00–17:00 Uhr: „Hör mir zu“ für Kinder von 6–8 Jahren mit Elisabeth & Marianne – „Adrian hat ja gar kein Pferd“.

Sonntag, 8. November, ab 11:00 Uhr: Lesen für Kinder ab 3 Jahren mit Martha Kogler – „Wer schnarcht im 13. Stock?“

Freitag, 6. November, ab 19:00 Uhr: Alex Beer liest aus ihrem neuesten Krimi „Das schwarze Band“. Wien vor

hundert Jahren, die noch sehr junge Erste Republik und ihre Menschen – all das erfahren Sie bei dieser interessanten Veranstaltung im Ennser Kulturherbst. Karten sind in der Bibliothek erhältlich!

Mittwoch, 2. Dezember, von 16:00–17:00 Uhr: Elisabeth & Marianne lesen eine Nikolausgeschichte für Kinder von 6-8 Jahren. Vielleicht besucht auch dieses Mal wieder der Nikolaus die Bibliothek!

Samstag, 5. Dezember 2020, um 17:00 Uhr: Treffpunkt beim Stadtturm mit Laternen – anschließend Adventlesung für Kinder ab 3 Jahren in der Bibliothek.

Das Team der Bibliothek Enns bittet

aus gegebenem Anlass um Anmeldung – die Veranstaltungen finden lt. den geltenden COVID-19-Bestimmungen statt. Bei den Kinderveranstaltungen gibt es eine begrenzte Teilnehmeranzahl.

Am Sonntag, 1. November 2020 bleibt die Bibliothek geschlossen!

Öffentliche Bibliothek Enns
Kirchengasse 3, 4470 Enns
Tel. 07223/85437
office@bibliothek-enns.at
www.bibliothek-enns.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Di: 08:00-11:00 Uhr
Mi: 08:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr
Fr: 11:30-17:00 Uhr
So: 09:00-11:30 Uhr

Essen auf Rädern – Preisanpassung

Die Stadtgemeinde Enns bezieht die Menüs für Essen auf Rädern von Fa. Dussmann GmbH.

Bei der Lebensmittelauswahl wird hier auf höchste Qualität geachtet. Auf Grund der COVID-19-Pandemie ist es Fa. Dussmann GmbH nicht mehr gelungen, die gestiegenen Kosten intern zu kompensieren. Daher musste der Menüpreis ab 01.07.2020 um 11 % erhöht werden.

Somit ergeben sich künftig folgende Tarife für die EssensbezieherInnen:
Tarif 1: € 8,82 (inkl. MwSt.)
Tarif 2: € 7,30 (inkl. MwSt.)
Tarif 3: € 6,24 (inkl. MwSt.)

Da doch einige EssenbezieherInnen von den Folgen des COVID-19-Lock-

downs betroffen sind, hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns beschlossen, die Preiserhöhung erst mit 01. Jänner 2021 umzusetzen, um hier eine finanzielle Erleichterung zu schaffen. Der dadurch entstehende Differenzbetrag von € 3.597,00 wird von der Stadtgemeinde Enns getragen.

Seniorenclub Enns wieder geöffnet

Nach mehrwöchiger Sperre aufgrund der Corona-Krise hat der Seniorenclub jetzt wieder geöffnet. Natürlich werden alle Sicherheitsmaßnahmen streng eingehalten.

„Gemeinsam statt einsam“ ist die Devise und alle Ennsrinnen und Ennsler sind herzlich eingeladen.

Für Kurzweil sorgen verschiedenste Angebote, die nach den Wünschen der BesucherInnen ständig erweitert wer-

den. Fixpunkte im Programm sind u.a. Seniorenturnen und Line Dance.

Neu: Mittwochs hat der Seniorentreff Enns bereits um 09:00 Uhr geöffnet, um in gemütlicher Runde bei günstigen Preisen gemeinsam frühstücken

und brunchen zu können.

Kontakt:

Seniorenclub Enns
Dr. Renner-Straße 31, 4470 Enns
office@enns.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 14:00-18:00

Themenführungen im Herbst 2020

Die Ennser Stadtführer boten heuer erstmals ganz spezielle „Themenführungen“ an.

Zwei spannende Termine erwarten uns noch im Oktober:

Fr. 16.10.2020, 17:00 Uhr: „Wo die Römer lebten.“

Ein Rundgang durch das römische Lauriacum.

Sa. 17.10.2020, 17:00 Uhr: „Lauriosführung“

Als sympathischer Gaukler spricht er Jung und Alt an und erzählt Geschichten und Anekdoten mit einem Augenzwinkern. Der Name Laurios ist keltischen Ursprungs und findet sich auch in „Lauriacum“, dem Namen der römischen Stadt Enns, wieder.

Je € 5,- pro Person.

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur gegen Voranmeldung!

Tourismus & Stadtmarketing Enns, Hauptplatz 19

Telefon 07223/82777,



Foto: TSE

E-Mail: info.enns@oberoesterreich.at

Bitte beachten Sie außerdem:

Der geforderte Mindestabstand zwischen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist einzuhalten.

25-Jahre-Jubiläum der MusikLernStadt WIFF Enns

Im September 1995 hat der Ennser Musiker und Komponist WIFF LaGrange nach seiner Lehrtätigkeit in Wien und Linz die private Musikschule MusikLernStadt WIFF in der Ennser Innenstadt gegründet.

Nach 25 Jahren ist das ein Grund, ein bisschen zurückzuschauen, danke zu sagen und dieses Jubiläum zu feiern: „Ich erinnere mich auch deswegen noch so gut daran, da genau an dem Tag der Eröffnung in den frühen Morgenstunden unsere ältere Tochter Laura auf die Welt gekommen ist. Dadurch war alles noch ein bisschen aufregender, im Endeffekt war es ein Freudentag, alles hat wunderbar geklappt und deswegen werde ich dieses Datum nie vergessen!“

Mehrere hundert Schüler aller Altersgruppen, sogar ganze Familien, hat LaGrange seitdem schon beim Klavier-, Keyboard- und Gitarre-Lernen begleiten dürfen und es macht ihm noch immer Riesenspaß. Die Schüler kommen aus Enns und Umgebung, Großraum Linz-Steyr, unteres Mühl- und Mostviertel und erfreuen sich an der Musik aus den

Bereichen Klassik, Jazz, Pop, Rock- und Unterhaltungsmusik. Einige SchülerInnen und AbsolventInnen der MusikLernStadt studieren an Musikuniversitäten oder Konservatorien weiter, sind bei Orchestern, Chören, Bigbands und in künstlerischen Berufen tätig. Nach der anfänglichen Expansion mit mehreren angestellten Lehrern und einer Außenstelle im Anton Bruckner Centrum Ansfelden und Keyboardkursen in Musikhäusern, konzentriert sich LaGrange seit 2009 alleine auf den Standort in der Pfarrgasse 22 in Enns. In diesem Jahr wurde auch der Bösendorfer Imperial-Konzertflügel angeschafft und erfreut seitdem Lehrer und Schüler.

Die jährlichen Konzerte in der Umgebung, die Auftritte am Ennser Adventmarkt, Exkursionen und die Produktion mehrerer Schüler-CDs stellen immer wieder Höhepunkte im Unterrichtsjahr

dar. Wichtig ist LaGrange die tolle Zusammenarbeit mit den beiden Ennser Musikhäusern Weinberger und Eisserer, der Stadtgemeinde Enns, der TSE Enns, dem Kulturzentrum d'Zuckerfabrik, den Ennser Chören, Theatern, Schulen, Pfarren, Wirten und Vereinen.

Zum Jubiläum wurden heuer im Sommer die Unterrichtsräume frisch renoviert, alle Räumlichkeiten ausgemalt und mit neuen Akustikpaneelen versehen.

Auf die nächsten 25 Jahre!



Fotocredit: Privat

„Hubert von Goisern“-Förderpreis an Ennsner Musikschulprojekt

Über den „Hubert von Goisern“-Kulturpreis durfte sich heuer die „grooving moving percussion & dance company“ freuen. Am 5. August 2020 fand die feierliche Übergabe in der Alten Saline in Hallein statt.

Foto: Wolfgang Simlinger



Die „grooving moving percussion & dance company“ besteht aus einem 12-köpfigen Schlagwerkensembel und 13 TänzerInnen mit und ohne Beeinträchtigung. In ihrer eigens für das Sichtwechsel-Festival im Linzer

Musiktheater erarbeiteten Produktion TIME WARP verbinden sie groovige Live-Musik mit mitreißenden Choreografien von höfischem Tanz über Modern Dance bis hin zu Afrodance und Contact-Improvisationen.

Die Produktion entstand in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Enns und der Sonnenschule Amstetten, unter der Leitung von Andreas Huber (Percussion) und Martina Holzweber-van Tijn (Tanz). Im April 2020 hätte das Ensemble zweimal in einer vollen Ennsner Stadthalle gespielt, hätte da nicht die Corona-Krise zugeschlagen. Die Enttäuschung bei den AkteurInnen war groß, denn es wurde viel Energie und Herzblut in die Produktion gesteckt.

Insgesamt 171 Projekte wurden heuer für den „Hubert von Goisern“-Kulturpreis eingereicht. Auf Grund der außergewöhnlichen Umstände, in denen sich KünstlerInnen heuer befinden, hat Hubert das Preisgeld 2020 verdoppelt. Neben fünf Kulturpreisträgern gab es in diesem Jahr auch fünf Förderpreisträger.

Fotocredit: TSE Enns

Enns läuft wieder Eis!

Der beliebte Eislaufplatz zwischen Stadtturm und Christbaum ist von **28.11.2020 bis 03.01.2021** täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Anmeldungen für größere Gruppen und Schulen unter: www.tse-enns.at oder Tel. 07223/82777

MUSEUMVEREIN
LAVRIACVM
enns

EnnsBrücke 1945

Dokumente
Fotos
Zeitzeugen

Sonderausstellung im
Museum Lauriacum
Hauptplatz 19
4470 Enns

23. Oktober 2020 – 5. November 2021

KULTUR enns MUSEUM
LAVRIACVM
enns



Viel Nachwuchs im Eichbergwald

Wir Ennser lieben unseren Eichbergwald als Naherholungsgebiet. In unmittelbarer Nähe zum Stadtkern bietet der Wald eine ideale Umgebung für SpaziergängerInnen und LäuferInnen. Umso größer waren daher auch die Sorgen der Bevölkerung, als zahlreiche Bäume aufgrund des Eschensterbens weichen mussten. Nun durfte ich mir gemeinsam mit Bezirksförster Alois Auinger ein aktuelles Bild vom Eichbergwald machen.

Nachdem der Eichbergwald vor einigen Monaten aufgrund der Gefahr durch umfallende Eschen gesperrt werden musste und in weiterer Folge zahlreiche Bäume entfernt wurden, erstrahlt nun der Wald in neuem Glanz. Bei der gemeinsamen Begehung mit Bezirksförster Alois Auinger war vor allem sichtbar, wie gut die Arbeiten dem Wald tatsächlich getan haben.

Gerade auf jenen Flächen, wo große Bäume entfernt werden mussten, sprießen nun wieder viele Pflanzen und Bäume hervor. Die regnerischen Phasen im Sommer haben einen wesentlichen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung geleistet, doch auch aufgrund der besseren Lichtverhältnisse in diesen Bereichen können nun kleinere Bäume schneller heranwachsen. Zuvor wurde der Großteil der Lichteinstrahlung von den hohen und dichten Bäumen abgeschirmt.

Große Artenvielfalt

Erstaunlich ist auch die große Baumartenvielfalt im Ennser Eichberg. Auf den abgeholzten Flächen wachsen nun zahlreiche Ahornbäume (Bergahorn, Spitzahorn und Feldahorn) heran. Neben Akazien findet man auch eine Vielzahl an Haselnusssträuchern.



Foto: Nico Praus

Der hohe Anteil an Hasel ist durchaus eine Besonderheit des Eichbergs mit günstigen Auswirkungen auf den Humushaushalt und die Tierwelt. Aber auch Eichen kommen vermehrt wieder zum Zug. In den ersten drei Jahren wachsen sie noch eher langsam heran, gewinnen jedoch dann sehr rasch an Höhe. Auch kleinere Eschen sind wieder vereinzelt zu finden. Gefahr geht von diesen Bäumen jedoch keine aus, denn wenn auch sie vom Pilz befallen sind, sterben sie schon bei geringer Höhe ab und wachsen nicht mehr weiter. Hier wird sich zeigen, wie sich die Situation rund um die Eschen weiterentwickelt. Einige treiben bisher aus und entwickeln sich sehr positiv. Andere sterben bereits mit wenigen

Zentimetern ab. Schließlich sind auch Ulmen und Rotbuchen am Heranwachsen, welche die umfassende Artenvielfalt im Eichberg perfekt machen.

Wälder müssen bewirtschaftet werden

Am Beispiel des Eichbergwalds ist erkennbar, dass Wälder unbedingt auch bewirtschaftet werden müssen. Nur so kann man wieder Platz für neue Arten und Pflanzen schaffen. In fast allen Bereichen unseres Waldes hat sich die Natur in den wenigen Monaten hervorragend entwickelt. Nachpflanzungen sind kaum notwendig, einzig auf jenen Flächen, auf denen die gefällten Holzstämme zwischengelagert wurden. Hier eignet sich vor allem der Spätherbst bzw. das zeitige Frühjahr, um Ergänzungen der Naturverjüngung durchzuführen.

Wir können stolz sein auf unser schönes Naherholungsgebiet im Eichbergwald. Genießen Sie dieses wertvolle Juwel unserer Stadt.

Ihr

Ing. Rudolf Höfler

2. Vizebürgermeister und Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft

**DER GESUNDHEITSTAG AM 7.11.2020
MUSSTE LEIDER ABGESAGT WERDEN!**





Seitens der Gemeinde waren heuer mehrere Workshops und Vorträge geplant, die aufgrund von COVID-19

und der damit verbundenen Auflagen abgesagt werden mussten.

Leider ist davon auch der Gesundheitstag am 7. November, mit dem Thema „Psychische Gesundheit – die Seele stärken“, betroffen. Wir werden versuchen, diesen im Frühjahr nach-

Liebe Ennserinnen und Ennser!

zuholen.

Das Virus bestimmt zurzeit nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Menschen, die Politik und unsere Zukunft. Dem Virus können wir uns nicht entziehen, da hilft auch kein Schönreden.

Ich denke aber, dass vor allem angesichts der bevorstehenden Grippe- und Erkältungssaison eine Panikmache der falsche Weg ist.

Einfache Mittel schützen vor Ansteckung – oberstes Gebot ist die Händehygiene, dazu die richtige Nies- und

Husten-Etikette und ein Mindestabstand von einem Meter. Auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in geschlossenen Räumen ohne Mindestabstände ist wichtig.

Wenn so viele Menschen wie möglich diese unkomplizierten Maßnahmen beachten, werden wir auch die bevorstehende Erkältungszeit gut überstehen.

Ihre

StRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen

Die Gesunde Gemeinde Enns lädt zum Beckenboden-Yoga Schnupper-Workshop für Frauen jeden Alters



Ein gesunder Beckenboden stützt und schützt deinen unteren Rücken und kann weit mehr als nur Inkontinenz vorbeugen. Sein Zustand hat Einfluss auf deine Körperhaltung, dein Körpergefühl und dein sexuelles Erleben. Dieser Schnupper-Workshop ist eine Entdeckungsreise in dein Zentrum. Sanfte Yoga-Körperübungen und Meditationen, mit denen du bewusstes Wahrnehmen, Aktivieren und Entspannen deines Beckenbodens übst, werden ergänzt um inhaltliche Inputs über seine Anatomie und Funktions-

weise. Auch für Yoga-Anfängerinnen geeignet.

Termin: Fr., 21. November 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Kinderfreundeheim, Sportplatzstraße 10, 4470 Enns

mitnehmen: Yoga- oder Gymnastikmatte, Meditationskissen (wenn vorhanden), bewegungsfreundliche Kleidung, ein bis zwei Decken, warme Socken und Jacke

Anmeldung: bitte unter Nennung des Namens, der Telefonnummer und der

Mailadresse bei Monika Schlögl unter m.schloegl@enns.ooe.gv.at oder 07223/82181-115.



Foto: W. Simlinger

Trainerin: Mag.^a Gudrun Troppmann, Yoga- und Meditationslehrerin BYO/EYU (Mitglied des Berufsverbands der Yoga-Lehrenden Österreich)

Ferienbetreuung in der Volksschule Enns

In der Zeit von 13. Juli bis 31. Juli waren viele Kinder zur Ferienbetreuung angemeldet, die von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:30–17:00 Uhr, betreut wurden.

Die drei Wochen waren mit speziellen Themen besetzt: Die erste Woche war den Römern gewidmet, die zweite dem Mittelalter und die dritte den In-

dianern. Zum Thema Römer haben die Kinder „Römerlinge“ gebastelt, die im Museum Lauriacum zu sehen sind.

Leider mussten aufgrund der COVID-Bestimmungen viele Programmpunkte abgesagt werden.

Für alle Eltern, die während des Lockdowns Urlaub nehmen mussten oder

sonst keine Betreuungsmöglichkeit hatten, wurde heuer auch im August eine Ferienbetreuung angeboten. Und so wurde auch in diesem Monat nicht nur gespielt und gebastelt, sondern es gab auch Badespaß im Freibad, Picknick im Schlosspark und div. Besuche auf den umliegenden Spielplätzen und im Skaterpark – natürlich alles im Rahmen der Sicherheitsauflagen!

Frauengesundheit

Bereits in der letzten Ausgabe der Ennser Gemeindezeitung waren wertvolle Tipps speziell zur Frauengesundheit zu finden. Dieser Artikel bietet Ihnen weitere Anregungen:

Pflanzenwässer können sehr gut unterstützend bei Hitzewallungen in den Wechseljahren, PMS, Stimmungsschwankungen durch hormonellen Einfluss oder anderen Frauenproblemchen eingesetzt werden. Auch das Thema Stress spielt durch Mehrfachbelastung gerade bei Frauen eine immer größere Rolle. Zur positiven Unterstützung ist Magnesium hier eine regelrechte Geheimwaffe, da es die Ausschüttung von Stresshormonen reduziert und der Körper somit weniger belastet wird. B-Vitamine haben einen direkten Einfluss auf das Nervensystem und die Gefühlslage, da sie an der Produktion von Serotonin (Glückshormon) und Noradrenalin (Stresshormon) beteiligt sind und aus diesem Grund auch die nervliche Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit und die Stimmung positiv beeinflussen. Ätherische Öle können Stress vor-

beugen und mit speziellen Mischungen können Sie Ihren Körper wieder in Einklang bringen.

Gerade in der dunklen und kalten Jahreszeit sollte man seinen Körper zusätzlich gut versorgen. Daher ist unser Tipp für Sie, Symptomen gleich entgegenzuwirken und sich beispielsweise mit unserer hauseigenen Pflanzenmischung, wo unter anderem Gold, Rosenholz, Taigawurzel und einiges mehr enthalten sind, zu stärken, damit Sie sich in ihrem Körper wieder wohlfühlen können.

Regen, Wind, Sonne und Kälte – wenn das Wetter Kapriolen schlägt und schnell wechselt, leiden sehr viele Frauen unter Kopfschmerzen und Schwindel. Kreislaufprobleme kommen und gehen, so wie ein Gewitter – scheinbar ohne den geringsten

Grund. Es gibt jedoch einen – wir sind nur noch wenig draußen, unser Körper ist in sehr geringem Maße den Wettereinflüssen ausgesetzt und hat dadurch verlernt, sich schnell genug an die Wetterveränderungen anzupassen. Auch zu Ihrer Wetterfähigkeit und den damit verbundenen Kopfschmerzen beraten wir Sie gerne.

Diana-Apotheke
Wiener Straße 9, 4470Enns

Tel.: +43/7223/823 840
Fax.: +43/7223/823 840-20
E-Mail: office@apotheke-diana.at
Web: www.apotheke-diana.at



Do-it-yourself-Kurse in der Ennser Diana-Apotheke

„Wohlfühlen in meiner eigenen Haut“, das liegt den Mitarbeiterinnen der Ennser Diana-Apotheke sehr am Herzen.

Durch unseren vollbepackten Alltags kommen die eigenen Bedürfnisse oft zu kurz. Deshalb ist es umso wichtiger, eine kleine Pause einzulegen, neue Energie zu tanken und sich selber zu verwöhnen.

Die „DO-IT-YOURSELF“-DIANA APOTHEKE Enns lädt Sie herzlichst zu einem

Salbenkurs am Freitag, 16. Oktober 2020, um 16:00 Uhr ein. Lernen Sie die Herstellung von Cremes und Salben kennen. Sie erhalten kleine Tipps und Tricks zur naturreinen Aromapflege für Ihren Körper.

Für die jungen Besucher findet ein **kinderspaßiger Workshop am Freitag, 23. Oktober 2020, um 16:00 Uhr** statt.

Weitere Herbsttermine:

Dienstag, 20. Oktober 2020, um 18:30 Uhr

„Wie stärke ich mein Immunsystem durch die kalte Jahreszeit mit heimischen Pflanzen?“

Mittwoch, 28. Oktober 2020, um 18:30 Uhr

„Wickel & Kompressen für die kleinen bis großen Wehwehchen“

Zuschauen & Mitmachen!

Donnerstag, 12. November 2020, um 18:30 Uhr

„Wofür kann ich ätherische Öle noch verwenden? Was sind Hydrolate?“
Eine kleine Wanderung für Ihre Nase.

Die Mitarbeiterinnen der Diana-Apotheke freuen sich auf Ihr Kommen! Bleiben Sie gesund. Um kostenlose Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Und dann ging plötzlich alles ganz schnell!

Die kleine Theresa aus St. Florian hatte es besonders eilig! Am 29.08.2020 erblickte sie, kurz nach Eintreffen der Rettungskräfte, zu Hause das Licht der Welt.

Vieles geht im Leben oft schneller als geplant – auch die Geburt von Theresa: Die junge Erdenbürgerin hielt nicht nur ihre Eltern auf Trab, sondern auch die alarmierten Rettungssanitäter von der Ortsstelle Enns. Sie wollten die werdende Mutter eigentlich nur in den Kreißsaal bringen. Daraus wurde nichts – die kleine Theresa hatte andere Pläne und kam um 01:20 Uhr in der Wohnung zur Welt, wo sie ihre glücklichen Eltern in die Arme schlossen.

Die Familie alarmierte das Rote Kreuz



Fotocredit: ÖÖRK

Besuch der Rettungsmannschaft bei Theresa und ihrer Familie

wenige Minuten vorher. Nach Eintreffen ging alles sehr schnell und die Sanitäter sowie die stolzen Eltern erleb-

ten die Geburt. „So ein Erlebnis ist in der Realität ganz anders, als man es sich immer vorstellt“, erzählt Sanitäter Daniel, der wenige Tage später die Familie mit einem Blumengruß zu Hause besuchte.

Der Ablauf einer Geburt ist Teil der Rettungssanitäter-Ausbildung.

„Oberösterreichweit kamen im Jahr 2019 14 Babys in einem Rettungsauto des Roten Kreuzes oder zu Hause zur Welt“, verrät ÖÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger.

Eltern-/Mutterberatung

Aufgrund der aktuellen Situation werden nur **Einzeltermine nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung vergeben**. Telefonische Beratungen sind weiterhin jederzeit mög-

lich.

Bitte beachten Sie die **allgemeinen Hygienevorschriften, Abstandsregeln** und tragen Sie einen **Mund-Nasen-Schutz bereits vor dem Betreten der**

Einrichtung. Telefonische Erreichbarkeit für Terminvereinbarungen: 0664/60072 66602

Wo:

Gruber-Straße 5 (Hochhaus), Enns

Ennserin ist neue Geschäftsführerin bei Verein SAUM

Die Ennserin Mag.^a (FH) Claudia Böberl hat mit 1. September die Geschäftsführung des Vereins SAUM übernommen.

Der Verein mit Sitz in Langenstein betreibt auch in Enns zwei Projektstandorte: das Jugendprojekt AusbildungsFit Arbeitsraum in Neugablonz und den sozialökonomischen Betrieb Stützpunkt mit dem SOMA Enns in der Gutenberg-Straße 2. Hier arbeiten anerkannte Flüchtlinge und werden auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Stützpunkt bietet noch weitere günstige Dienstleistungen an, zum Beispiel im Bereich der Wohnraumsanierung.

Claudia Böberl freut sich sehr, den Verein SAUM mit seinen vielfältigen Projekten weiter in die Zukunft führen

zu dürfen. Als Ennserin weiß sie die Arbeit des Vereins an den Standorten in Enns sehr zu schätzen.

MitarbeiterInnen von Stützpunkt entfernen Unkraut am Friedhof Enns

ProjektmitarbeiterInnen von Stützpunkt sind seit Ende August erneut im Auftrag der Stadtgemeinde Enns tätig und entfernen das Unkraut am Friedhofsgelände.

SOMA Enns feiert noch bis Ende des Jahres sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet bis Ende 2020 jeden Freitag ein Tag der offenen Tür statt.

Das Team freut sich auf zahlreiche BesucherInnen!

Öffnungszeiten von SOMA Enns:

Mo bis Mi 11:00-14:30 Uhr

Do, Fr 10:00-12:30 Uhr



Fotocredit: SAUM

Birgit Sternbauer, Mag.^a Elke Aigner, Mag.^a (FH) Claudia Böberl, Edin Sudar

Weihnachten ist nicht überall die schönste Zeit im Jahr

Speziell in einigen Regionen Osteuropas mangelt es an Grundlegendem und Geschenke kann sich niemand leisten! Viele Menschen helfen jedes Jahr dabei, auch den ärmsten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Helfen auch Sie – danke! Die folgenden Organisationen haben direkte

Ansprechpartner in Enns:

Christkindl aus der Schuhschachtel

Bereits zum 20. Mal führt die OÖ. Landlerhilfe die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Die Packerl werden heuer in Rumänien verteilt.

Das gehört ins Packerl

Hygieneartikel, Schulsachen, Süßigkeiten und Kleidung bereiten den Kindern eine ganz besonders große Freude. Der Paketinhalte muss dabei nicht neu eingekauft werden, denn es sind auch gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände herzlich willkommen.

Freiwillige Spende

Um die hohen Transportkosten abzudecken, bitten wir um eine freiwillige Spende von einem Euro pro Paket. In den Abgabestellen stehen hierfür Sparbüchsen bereit.

Alle Infos unter www.landlerhilfe.at

Abgabestellen in Enns (15.11. bis 07.12.):

Peterseil Schuhe und Taschen

Linzer Straße 25

Mo-Fr: 08:00-12:00 und 14:00-18:00,

Sa: 08:30-12:00



Foto: OÖ. Landlerhilfe

Kinderschuhe für Osteuropa

Bitte helfen Sie mit, Kindern in Rumänien, die in den Slums rund um Bukarest leben, eine Weihnachtsfreude zu machen!

Nehmen Sie einen leeren Schuhkarton und befüllen Sie ihn mit Kinderkleidung, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und Schulsachen. Die Schachtel dann mit BUB oder MÄDCHEN beschriften und ein Alter (oder Kleidungs- bzw. Schuhgröße) darauf schreiben. Am notwendigsten werden Packerl für 15- bis 18-jährige junge Männer benötigt.

Zu Weihnachten bitte nur **neue** Sachen verpacken. Das ganze Jahr über können Sie Gebrauchtes bei der Bürgerservicestelle der Ennsner Stadtgemeinde abgeben.

Wenn Sie wochentags am Vormittag über Freizeit verfügen und Lust haben, in unserem Team mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Sie. Wir können viele helfende Hände gebrauchen!

Weitere Infos erhalten Sie gerne unter 0664/1232220 oder unter www.kinderschuhe-osteuropa.at



Foto: Kinderschuh für Osteuropa

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz tätig ist, beschenkt seit 1993 Kinder in den ärmsten Ländern Osteuropas und wird auch heuer trotz Corona durchgeführt.

Eine Schuhschachtel, mit Weihnachtspapier überklebt, soll optimalerweise folgendes enthalten: Kleidung, Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Schokolade und ein Kuscheltier. Bitte unterteilen und beschriften Sie die Geschenke für Mädchen und Buben und in die Altersklassen 2 bis 4, 5 bis 9 sowie 10 bis 14.

Detaillierte Infos können Sie dem Folder, der in den Abgabestellen aufliegt, sowie der Homepage

www.weihnachten-im-schuhkarton.org entnehmen.

Paketabgabe bitte bis 16. November, bei der „Greisslerei“, Hauptplatz 14, 4470 Enns und bei Gertrude Furtner, Eichbergstraße 31, 4470 Enns, 0699/10 123 962.

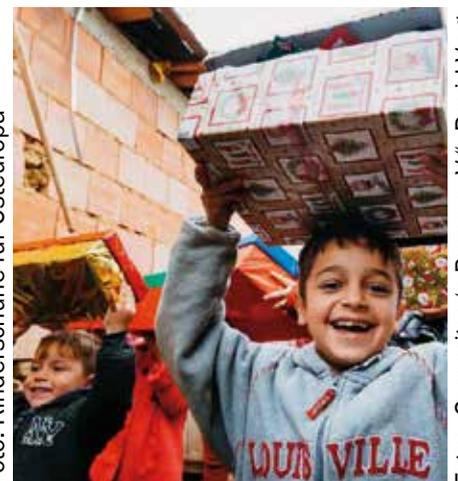


Foto: „Samaritan's Purse e. V.“, David Vogt



Jausenboxen für die Ennser Volksschule

Bewusstseinsbildung für einen sorgsamen Umgang mit der Natur beginnt schon im Kindesalter. Abfallvermeidung hat beim Thema Umweltschutz oberste Priorität.



Vzbgm. Christian Deleja-Hotko und Vzbgm. Fritz Altmann bei der Übergabe der Jausenboxen an OSR VD Dipl. Päd. Margarete Horner.

wohl zu sagen, stellt der Bezirksabfallverband Linz-Land jedes Jahr für die Kinder der ersten Klassen und der Vorschule praktische Mehrweg-Jausenboxen zur Verfügung.

Vzbgm. Christian Deleja-Hoko und Vzbgm. Fritz Altmann brachten diese persönlich zur Volksschule. Sie wurden von der Stadtgemeinde Enns zur Stärkung mit einem Bio-Apfelriegel aus Lucias Naturladen und für die ersten Zeichnungen und Notizen mit einem eigens angefertigten kleinen Block und Buntstiften befüllt. Die Übergabe an die Kinder konnte heuer Corona-bedingt leider nicht persönlich erfolgen und wurde von den Lehrkräften durchgeführt.

Bei der täglichen Jause für unsere Kleinen kann tatsächlich viel Verpackungsmaterial eingespart werden. Um Plastiksackerln und Alu-Folie Lebensmittel

News aus dem ÖGJ JUZ Enns

Auch über die Sommermonate war wieder einiges los im JUZ. Der Innenhof wurde verschönert, die Paletten und das Gelände neu gestrichen. Auch in den Innenräumen hat man sich etwas ausgedacht. So gibt es jetzt eine neue Beleuchtung mittels LED-Streifen, um eine noch gemütlichere Atmosphäre zu schaffen.

Neben Ausflügen, unter anderem zum Freiluftkino nach Kirchberg/Thening und zum JAM DAY beim ARS Electronic Center in Linz, standen auch wieder viele Aktivitäten im Monatsprogramm. Am 15. September, dem internationalen Tag der Demokratie, setzte man sich zusammen, diskutierte über dieses wichtige Thema und führte gruppendynamische Spiele durch.

Beim monatlich stattfindenden Culture Cooking Day wurde dieses Mal die Esskultur aus Österreich ausgewählt! Bei Schnitzel und Kaiserschmarren



Fotos: JCUV Enns

sprachen die Jugendlichen über österreichische Kultur, über Vorurteile und Klischees. Darauf aufbauend fand die Veranstaltung mit dem Namen „Nationen-Theorie“ statt, welche sich mit Vorurteilen und Klischees gegenüber anderen Ländern und Kulturen beschäftigte.

Auch für den Herbst sind wieder tolle Veranstaltungen geplant – unter ande-

rem findet eine große Halloween-Party am 31. Oktober im Jugendcafé Leonoding statt, bei der das JUZ Enns natürlich dabei sein wird.

Weitere Infos sind auf den Social-Media-Kanälen zu finden.

Öffnungszeiten: Di bis Fr von 15:00-20:00 Uhr und nach Vereinbarung

Facebook: ÖGJ Jugendzentrum Enns

Instagram: oegj_juz_enns

www.jcuv.at/enns



Symbolbild, © Simader GmbH
Haus A: HWBsk 31 kWh/m²a; fGEE 0,76 | Haus B: HWBsk 33 kWh/m²a; fGEE 0,77

Ihre Eigentumswohnung in Ernsthofen

Die optimale Wohnwelt macht
das Leben reicher.

- 13 Eigentumswohnungen in 2 Häusern
- Wohnflächen zw. 55 und 134 m²
- Schlüsselfertig
- Eigengärten, Balkone, Aufzug
- Sehr großzügige Dach-/ Terrassen
- PKW-Stellplätze (Carports optional)
- Monatl. Rückzahlungsrate ab € 540



**Ihr persönlicher
Beratertermin:**

David Simader
0699 / 17 33 10 20
anfrage@simader-immo.at

www.simader-immo.at/wohnen-ernsthofen



Kommissionierer*in (w/m/d)

📍 Fabrikstraße 61, 4470 Enns ⌚ Vollzeit, ab sofort

Als Kommissioniererin oder Kommissionierer bei dm sorgen Sie dafür, dass bestellte Waren zum richtigen Zeitpunkt, in der versprochenen Qualität und am richtigen Ort ankommen. Um dies sicherzustellen, bringen Sie die Bereitschaft zu Wechseldiensten (06:00 bis 22:00 Uhr) mit.

Sie haben Lust, Teil des dm Teams zu werden?
Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

**Bewerben Sie sich gleich online: www.dm-jobs.at
oder per E-Mail: arbeiten@dm.at**

Das Gehalt beträgt auf Basis unseres internen transparenten Einkommenssystems, je nach Qualifikation und Erfahrung ab € 1.685,- brutto auf Vollzeitbasis.



Machen Sie den 1. Schritt



Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Linz - Land

Ziel des Projekts ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732/656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oookobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

 **Sozialministeriumservice**



ASKÖ ENNS – 100 Jahre Sport in Enns



Im Jahr 2020 feiert die „Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich“ kurz ASKÖ in Enns ihren 100. Geburtstag.

Viel ist geschehen in diesen einhundert Jahren und die vom ASKÖ Enns angebotenen Sportmöglichkeiten haben sich vom ursprünglichen Turnverein zu mittlerweile 7 Sektionen gewandelt. Geturnt wird aber noch immer! Neu im Verband des Ennser ASKÖ sind die Sportarten Badminton und Taekwondo mit Michael Giel und Katharina Königsecker als Sektionsleiter.

Rechtzeitig zum Jubiläum wurden auch der Umbau und die Erweiterung der Tennisplätze sowie die Sanierung des Fußballplatzes und des Clubheims in der Sportplatzstraße abgeschlossen. Im Rahmen der „Gemein-



Fotos: ASKÖ Enns

Hubert Gründling, Vzbgm. Christian Deleja-Hotko, ASKÖ Enns Obmann Wolfgang Schober, ASKÖ OÖ Präsident Dipl.Ing. Erich Haider, MBA sowie Siegfried Waldboth

definanzierung Neu“ wurden dabei die Umbaukosten seitens der Stadt Enns mit 42 % der Gesamtkosten gefördert.

Leider war es Corona-bedingt nicht

möglich, eine „richtige“ Geburtstagsfeier zum 100er auszurichten, daher wurden am 16. August nur die Sponsoren zu einem kleinen Fest zum Abschluss der Bau- und Sanierungsarbeiten geladen.

Seitens der Stadtgemeinde Enns gratulierte der Sportreferent der Stadt Enns, Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko, zum Jubiläum: „Sport verbindet Generationen und Kulturen, fördert Kommunikation, Solidarität und Begeisterung für eine gemeinsame Sache. Dabei werden auch wichtige, gesellschaftliche Werte vermittelt. Dies alles zeichnet den ASKÖ Enns seit 100 Jahren aus.“

Sebaldusweg – Vierte Etappe



Foto: Alpenverein Enns



Am Samstag, 19. September, erwanderten 9 TeilnehmerInnen des Alpenvereins Neugablonz-Enns die 4. und somit letzte Etappe des Sebalduswegs von Gafrenz über den Heiligenstein, Weyer nach Großraming mit rund 23 km und ca. 500 Höhenmeter.

„Der Sebaldusweg, der nach der Wallfahrtskirche St. Sebald am Heiligenstein benannt ist und erst heuer im

Mai 2020 eröffnet wurde, führte uns von Großraming in 4 Tagesetappen über 85 km und 3 000 Höhenmeter in einer Runde im Ennstal zurück zum Ausgangspunkt“, so der Tourenführer Karl Jentsch vom Ennser Alpenverein.

Weitere Infos über das Tourenprogramm unter http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns/home/news/5_avn.php

Große Erfolge für die Ennser Faustballer

Enns2 gewinnt den Landesmeistertitel



Der Tabellenführer in der ersten Landesliga, die zweite Mannschaft des AWN TV Enns, konnte im Spiel gegen

den Zweitplatzierten ASVÖ SC Höhnhart den erhofften Landesmeistertitel erspielen. Das zweite Spiel gegen UFG Grieskirchen wurde klar mit 3:0 gewonnen. Ein Aufstieg in die zweite Bundesliga hängt jedoch aufgrund Corona-bedingter Entscheidungen noch in der Luft.

Enns gewinnt den Landesmeistertitel in der U18 männlich

Die sehr junge U18 Mannschaft behielt im Finalspiel gegen den Seriensieger der letzten Jahre aus Höhnhart die Nerven und spielte sich mit einem 15:13 Erfolg in der Verlängerung zum Landesmeister!





Erlassung der Schanigartengebühren zur Eindämmung des Infektionsrisikos

Die Situation rund um COVID-19 bleibt weiterhin angespannt.

Gerade in der kalten Jahreszeit verlagert sich wieder ein Großteil unseres Lebens nach drinnen. Da in geschlossenen Räumen bekanntlich das Infektionsrisiko deutlich höher ist, schaffen wir als Stadtgemeinde Enns die Voraussetzungen, um im Gastgewerbe auch in der Wintersaison den Gastgartenbetrieb zu ermöglichen.

Bereits am 25. Juni 2020 wurde im Gemeinderat beschlossen, dass für die Sommersaison 2020 keine Schanigartengebühren am Ennsner Hauptplatz eingehoben werden.

Diese Maßnahme galt vor allem zur Unterstützung der Ennsner Wirte, die durch die COVID-19-Einschränkungen wirtschaftlich schwer getroffen wurden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, nun auch die Gastgartengebühren für die Wintersaison 2020 zu erlassen.

Die Gastronomen sollen damit auch in der Wintersaison die Möglichkeit haben, die Außenflächen für ihren Be-

trieb zu nutzen. Da das Infektionsrisiko im Outdoor-Bereich wesentlich geringer ist, ist dies eine ideale Gelegenheit zum Schutz vor COVID-19. Die Wintersaison beginnt am 16. Oktober und läuft bis 15. März 2021.

Da der Bedarf an Sitzplätzen im Winter wesentlich geringer als in der Sommersaison ist, wird maximal die Hälfte der während der Sommersaison betriebenen Fläche unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Während im Sommer insgesamt 61 PKW-Stellplätze am Hauptplatz zur Verfügung stehen, können in der Wintersaison 2020/21 mindestens 70 Stellplätze genutzt werden, sofern jeder Gastronom wirklich die Hälfte der

derzeitigen Fläche der Sommersaison nutzt.

Wir setzen als Stadtgemeinde Enns hiermit ein klares Zeichen zum Schutz vor COVID-19. Das Virus wird uns leider auch im Winter noch begleiten.

Schauen Sie daher auf sich und Ihre Mitmenschen. Nur mit der gebotenen Vorsicht können wir auch im Winter unser Leben möglichst normal führen.

Ihr

StR Gregor Eckmayr

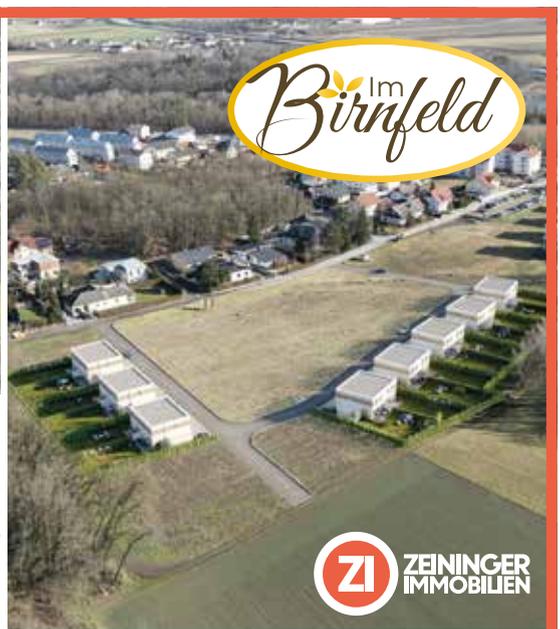
Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.



HWB 38,3 und 43

- 16 geförderte Doppelhaushälften
- Danielgutstraße | 4470 Enns
- ca. 99,88 und 106,88 m² Wohnfläche
- schlüsselfertig inkl. Vollkeller
- mit Garage und Autoabstellplatz
- **KP ab € 373.000,-**

Leben Sie Ihren Traum vom Eigenheim - JETZT INFORMIEREN!
 Hr. Lukas Gabriel, BSc. | Tel.: 0664 9272 515 | www.imbirnfeld.com



Turnverein Enns ÖTB 1862: Jackpot-Fit

Der Turnverein Enns ÖTB 1862 bietet im Herbst eine Jackpot-Fit Turnstunde für Männer und Frauen an. Nähere Infos finden Sie unter <https://www.jackpot.fit/programm.php?l=3>. In Zusammenarbeit mit der SVS und dem ASVÖ wird eine Gesundheits-Turnstunde mit Schwerpunkt gesundheitsförderndes Kraft- und Ausdauertraining sowie Rücken- und Sturzprophylaxe geboten, speziell für Sport-Beginner-

Innen und WiedereinsteigerInnen in Kleingruppen.

- WER? Männer und Frauen 35-65 Jahre
- WANN? Mittwoch 18:30–19:30 Uhr
- WO? Mittelschule Lauriacum Hanusch-Straße 25

Anmeldung unter buero@tv-enns.at/
Tel.Nr.: 050/808 9406



Foto: Turnverein Enns

Faustball – AWN Turnverein Enns: Turnstunde mit dem Ball

Der AWN TV Enns veranstaltet in Kooperation mit der Turnsektion des Turnvereins Enns ÖTB 1862 eine Turnstunde, in der das Spielen mit dem Ball gelernt wird, aber auch die turnerischen Elemente nicht zu kurz kommen.

Im Rahmen des Projekts „Ballschule Österreich“ (<https://www.oefbb.at/de/newsshow-neu-ballschule-oesterreich>) soll der nächsten Generation der Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Ballsport-Ausbildung angeboten werden. Die sportmotorische



Entwicklung der Kinder wird gefördert und die Fähig- und Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball werden verbessert. Die „Ballschule Österreich“

ermöglicht damit allen Kindern eine breite sportliche Basisausbildung, die langfristig Freude an der Bewegung vermittelt und fördert.

- WER? Sportbegeisterte Mädchen und Burschen zwischen 5 und 8 Jahren
- WANN? Start jeden Freitag, seit 11. September 2020 um 16:30 Uhr im Freien!
- WO? ÖTB Sportplatz Enns
- Als Trainer fungieren Bundesligaspieler des AWN TV Enns oder österreichische Nationalteamspieler.

Foto: Turnverein Enns

Fit durch den Winter

Zur optimalen Vorbereitung auf Skifahren, Skitourengehen und Schneeschuhwanderungen starten die Ennsner Naturfreunde wieder mit der wöchentlichen Skigymnastik.



Geplant ist der Start am Donnerstag, 15. Oktober 2020 bis Ostern 2021. Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Enns.

Das Training wird sehr abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet die Kräftigung der einzelnen Muskelgruppen sowie Gleichgewichts- und Koordinationsübungen als auch Ausdauertraining. Die Einheiten dauern ca. 1,5 Stunden, der Einstieg ist jederzeit möglich. Aufgrund der jeweils gültigen COVID-19-Regelungen kann es zu Än-



Foto: Naturfreunde Enns

derungen im Ablauf und eventuellen Einschränkungen bei der Teilnehmerzahl kommen.

Informationen dazu werden auf der Homepage <https://enns.naturfreunde.at> veröffentlicht.



AUSZEICHNUNG: Umweltschutzpreis wird zum Klima- und Naturschutzpreis

Überarbeitet wurden die Richtlinien für die Ausschreibung des neuen Ennsener Klima- und Naturschutzpreises. Nach der offiziellen Ausschreibung beginnt eine mehrmonatige Einreichfrist, so dass im Frühjahr 2021 die PreisträgerInnen feststehen werden.

Die Ausschreibung erfolgt in den Kategorien Privatpersonen/Initiativen und Firmen/Vereine/Institutionen und ist jeweils mit maximal € 1.000,- dotiert.

Die Reihung übernimmt eine Jury mit Mitgliedern aus dem Umweltausschuss.

Über die genauen Modalitäten, insbesondere über den Beginn und das Ende der Einreichfrist, wird noch gesondert informiert.

Ich lade Sie bereits jetzt schon herzlich ein, Ihr Projekt, Ihre Idee, die Enns den Klima- und Naturschutzzielen näher bringt, einzureichen.

Bodenschutz in Enns

Wie viele andere Gemeinden hat sich auch Enns zum Ziel gesetzt, den Trend zu immer mehr Bodenversiegelung abzubremsen. Dazu kam bei

der Errichtung der Stellplätze vor der Neuen Musikmittelschule erstmals ein Rasensteinsystem der Firma TTE zum Einsatz. Dieses ist befahrbar und lässt natürlichen Bewuchs zu. Weiters kann Regenwasser ungehindert vom Boden aufgenommen und gespeichert werden.



Foto: Michael Reichhardt

Eichbergwald erholt sich

Die Hoffnung auf eine natürliche Verjüngung des Baumbestands hat sich, dank passender Witterung über die Sommermonate, bestätigt. Die größten Bereiche sind von aufkeimenden „Jungbäumen“ übersät und sehen einem natürlichen Wachstum entgegen.

In memoriam – Hermann Scheer

Vor 10 Jahren verstarb Hermann Scheer, Abgeordneter des Deutschen Bundestags, Präsident der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V. und Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien (WCRE), Träger des Alternativen Nobelpreises, am 14. Oktober im Alter von 66 Jahren in Berlin. Er galt als Pionier und Wegbereiter für die Nutzung „bleibender“ Energie. Seine Thesen haben nach wie vor Gültigkeit und sind der Schlüssel zu einem modernen, zukunftsfähigen Energiesystem. Mehr dazu: www.hermannscheer.de

Mit sonnigen Grüßen,

StR Michael Reichhardt

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

30 Jahre Klima-Bündnis



Am 4. August 1990 kamen sechs Delegierte aus Amazonien, VertreterInnen aus zehn Städten und zahlreichen Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Frankfurt am Main zusammen.

Gemeinsam verabschiedeten sie das „Manifest europäischer Städte zum Bündnis mit den Indigenen Amazoniens“ und das Klima-Bündnis zum Erhalt der Erdatmosphäre wurde geboren.

Auszug aus dem Arbeitspapier des ersten Treffens am 4. August 1990:

„Die weltweite Klimaveränderung hat zwei Hauptursachen: Die Emissionen der industriellen Ballungszentren des

Nordens und die Zerstörung der tropischen Regenwälder [...] Verwirklicht werden die notwendigen, tiefgreifenden Veränderungen [...] dezentral vor Ort. Deshalb sind die Städte und Gemeinden die entscheidenden Instanzen. Dasselbe gilt für die Bewohnerinnen und Bewohner der Wälder...“

Die Gründungsprinzipien sind heute noch genauso aktuell wie vor 30 Jahren. Internationale Konferenzen und Abkommen haben bis heute nicht die

dringend benötigten Ergebnisse geliefert und sowohl das Amazonasgebiet als auch die indigene Bevölkerung sind heute genauso bedroht wie damals. Wenn es um Klimaschutz und Klimagerechtigkeit geht, haben wir noch einen langen Weg vor uns. Dem Netzwerk Klimabündnis kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Die Stadtgemeinde Enns ist seit dem Jahr 2002 Mitglied beim Klimabündnis und gratuliert herzlich zum Jubiläum!





FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
 Homepage <http://www.ff-enns.at>



Normalerweise würden wir an dieser Stelle über das gemeinsame Straßenfest mit dem Roten Kreuz Ortsstelle Enns berichten. Leider war eine Ausrichtung aufgrund der COVID-19-Situation nicht möglich. Ich nutze die Gelegenheit und berichte daher über Einsätze der letzten Wochen:



PKW Bergung Hargelsberg

Die Feuerwehr Hargelsberg alarmierte unser neues Stützpunkt-Wechselladerfahrzeug mit Kran zu einer Fahrzeugbergung auf die B309. Der gerufene Abschleppdienst konnte ein verunfalltes Fahrzeug, das sich zu weit weg von der Straße befand, nicht verladen. Das Fahrzeug konnte mit unserem Kran sehr rasch geborgen und auf den Abschleppwagen gehoben werden.

Brand eines E-Bikes in der Kronau



Am 30. Juli wurden wir zu einem Fahrzeugbrand in die Kronau alarmiert. Der Alarmtext „Brennendes Fahrrad“

war für uns sehr ungewöhnlich. Was soll an einem Fahrrad brennen? Das nebenstehende Foto beweist, dass ein E-Bike sehr ausgedehnt brennen kann. Der Brand war rasch gelöscht und das Wrack abtransportiert.

Personensuche im Ennsfluss



In der Nacht auf den 1. August kam es zu einer Suchaktion im Bereich des Ennsflusses. Ein Schwimmer kam nach einer Runde nicht mehr zu seinen Bekannten zurück. Nachdem diese ihn selbst nicht finden konnten, wurden wir in der Nacht zur Unterstützung alarmiert. 14 Mann suchten in

der Nacht und am Folgetag mit Unterstützung der Polizei nach der vermissten Person. Diese konnte leider nicht gefunden werden.

Besuch LR Klinger



Am 9. September besuchte Sicherheitslandesrat Ing. Wolfgang Klinger unsere Wehr. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Deleja-Hotko und Vizebürgermeister Fritz Altmann konnte ich unseren für das Feuerwehrwesen zuständigen Landesrat durch das Feuerwehrhaus führen. Dessen Neubau und der Austausch der Drehleiter waren die Hauptthemen des Besuchs. Dabei wurde uns seitens LR Klinger für den Austausch der Drehleiter die Unterstützung im Rahmen des neuen Anschaffungsprogramms für Hubrettungsgeräte zugesagt.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Kommandos und aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Enns für die stete Unterstützung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien.



Ennsdorf wehrt sich gegen den Ausbau der Ortsumfahrung Windpassing auf 4 Spuren

BLICK ZUM NACHBARN: AKTUELLES AUS ENNSDORF



Mitte August informierte das Land NÖ die Gemeinde Ennsdorf über die Entscheidung betreffend den geplanten Trassenverlauf zur neuen Donaubrücke Mauthausen. Es ist vorgesehen, die B123-Umfahrung Pyburg-Windpassing bis zum B1-Kreisverkehr 4-spurig auszubauen. Von diesem Kreisverkehr führt die kürzeste Verbindung zur Autobahn über das Ortsgebiet von Ennsdorf und Enns zum Autobahnanschluss Enns-Ost. Es geht um hunderte LKW pro Tag im Ortsgebiet. Seit März 2020 gibt es einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gegen den vierspurigen Ausbau der Umfahungsstraße Pyburg-Windpassing. Bürgermeister Daniel Lachmayr: „Diese Variante ist ein Stückwerk, welches

neue Verkehrsprobleme schafft! Es ist ganz sicher keine zukunftsfähige Lösung. Wir werden natürlich all unsere Bedenken und Forderungen im UVP-Verfahren einbringen.“

Die konkreten Kritikpunkte:

- Es gibt kein Gesamtkonzept, die Trasse für immerhin prognostizierte 29 000 Fahrzeuge täglich, sie endet

mitten in Ennsdorf.

- Der Verkehr soll auf die B1 Richtung Asten gelenkt werden, ohne dass diese Verbindung ausgebaut wird. Diese Straße ist bereits jetzt überlastet und wesentliche Anschlussstellen sind unzureichend ausgebaut (z.B. T-Knoten Kristeiner Straße zur Autobhauauffahrt Enns West/B309 Steyr). Dieser Umstand führt dazu, dass verstärkt durch Ennsdorf und Enns in Richtung A1 gefahren wird. Das ist bereits derzeit feststellbar.
- Die geplante Umfahrung St. Valentin-Langenhart muss Teil des Projekts sein und mit einer leistungsfähigen Anbindung an die Autobahn und die B1 angeschlossen werden.
- Es wurde kein Konzept für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs vorgelegt.

Gründung Bürgerplattform

Ende August hat sich eine Bürgerplattform bestehend aus engagierten Anrainern und Landwirten gegründet. Die Plattform wird von allen Fraktionen unterstützt.



Gruppenfoto Bürgerplattform

Foto: Gemeinde

**SIE SAGEN ADIOS
ZUR ÖLHEIZUNG?**

WIR SIND DER RICHTIGE PARTNER
FÜR DIE ENTSORGUNG VON
HEIZANLAGEN INKLUSIVE ÖLTANKS.

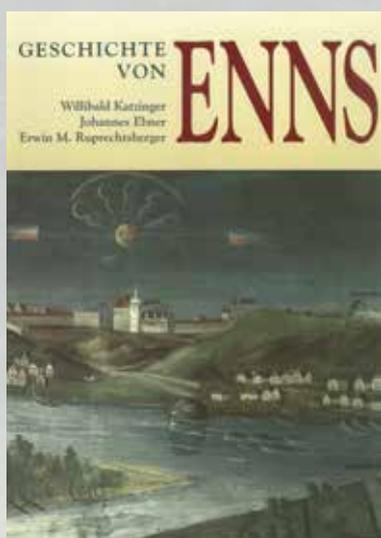
akm AK-Metall
Schrott | Metall | Entsorgung

**BRINGEN SIE UNS
IHRE ALTMETALLE!**

- BESTPREISE PRO KILO
- FREUNDLICHES PERSONAL
- HILFE BEIM ABLADEN

ENNSHAFEN || 07223 - 82633-0
www.ak-metall.com | office@ak-metall.com





Im Jahr 1996 wurde seitens der Stadtgemeinde ein wissenschaftlich fundiertes Nachschlagewerk der Autoren Dr. Johannes Ebner, Dr. Willibald Katzinger und Univ. Prof. Dr. Erwin Ruprechtsberger mit dem Titel „Geschichte von Enns“ herausgegeben.

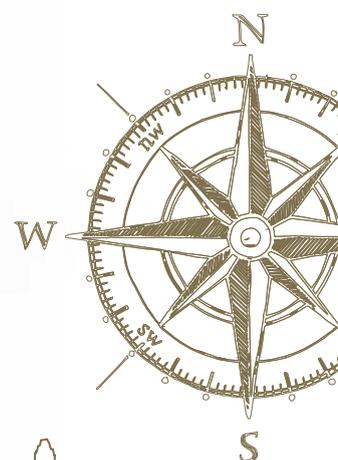
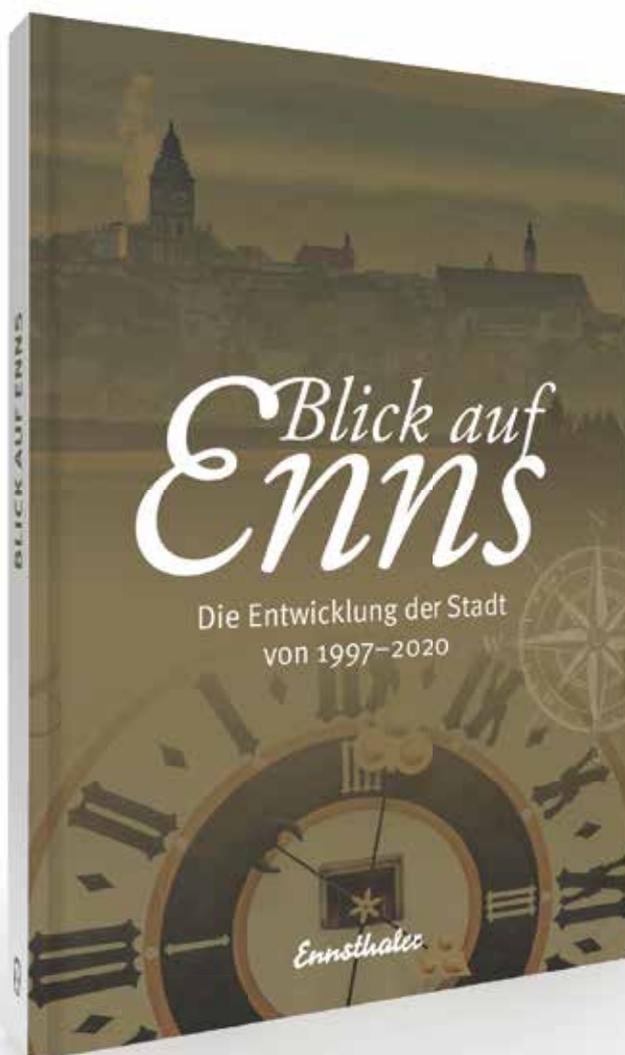
Im Zuge der Erstellung eines neuen Enns-Buchs wurde nun für die „Geschichte von Enns“ nachfolgende Liste mit Korrekturen erstellt:

Korrekturen „Geschichte von Enns“

- S. 116: Bildunterschrift Nr. 70: „Stiegengasse“ statt „Basteigasse“
- S. 257: Rechte Spalte, dritter Absatz: „Unter Josef Schartelmilner“ statt „Unter Josef Schartelmülner“
- S. 266: Bildunterschrift Nr. 173: „1839“ statt „ca. 1820“
- S. 293: Bildunterschrift Nr. 184 und weitere generell: „Sammlung Grützmacher“ statt „Grützemacher“
letzter Absatz „1869“ statt 1967(?)“
- S. 335: Bildunterschrift Nr. 226: „Tiroler Kaiserschützen“ statt „Tiroler Alpenjäger“
- S. 356: Rechte Spalte, vierter Absatz: „bis zu 500 000 Tonnen“ statt „bis zu 5 Millionen Tonnen“
- S. 396: Bildunterschrift Nr. 215: „im alten Rathaus“ statt „im alten Krankenhaus“
- S. 380: Bildunterschrift Nr. 268: „1954“ statt „1945“
- S. 401: Rechte Spalte, erster Absatz: „Dr. Otto Kneifel“ statt „Oskar Richter“
- S. 406: Rechte Spalte, dritter Absatz: „Wilfling“ statt „Wilfing“
- S. 409: Rechte Spalte, letzter Absatz: „Ehepaare Dirnberger, Schörghuber, Gurtner und Hois“ statt „Ehepaare Dirnberger, Schörghuber, Gruber und Hois“
- S. 411: Linke Spalte, dritter Absatz: Rotary-Gründungsmitglied Franz Gintersdorfer lebt leider nicht mehr
- S. 419: Rechte Spalte, zweiter Absatz: „Wirtschaftsbunddirektor“ statt „Kammerdirektor“
- S. 445: „Lehner Josef (ÖVP)“ statt „Lehner Josef (SPÖ)“
- S. 466: Anmerkung 64: „Gewerbevereins-Bildungsanstalt“ statt „Gewerbevereins-Besoldungsanstalt“
- S. 470: Anmerkung 117 mit 118 vertauscht.
- S. 524: „Stadtamtsdirektor“ statt „Stadtdirektor“
- S. 437: Bürgermeister der Stadt Enns 1785 bis 1996
1825-1831 Johann B. Kain
1831-1850 Caspar Falk, Silberarbeiter



DAS NEUE BUCH ÜBER DIE STADT ENNS



DIE STADT IM WANDEL DER ZEIT

In Enns, der ältesten Stadt Österreichs, Stadtrecht seit dem Jahr 1212, steht die Zeit nicht still. Aus der Perspektive des Stadtturms wird die kommunale Entwicklung in den Jahren 1997 bis 2020 erzählt. Das 60 Meter hohe Wahrzeichen im Zentrum der historischen Altstadt blickt dabei in alle Himmelsrichtungen und schildert, was sich so alles zugetragen hat und welche Projekte verwirklicht wurden. Rund 200 Fotos sowie geschichtliche Informationen bis zurück in die Römerzeit runden das Werk ab.

BUCH-ERSCHEINUNGSTERMIN: 20. NOVEMBER 2020

Blick auf Enns

Die Entwicklung der Stadt
von 1997–2020

160 Seiten, Hardcover
über 200 Abbildungen

Euro 29,90

Format: A4

ISBN 978-3-7095-0124-5

Blick auf Enns

Das Buch ist ab 21.11.2020 in
folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Bürgerservicestelle der Stadt Enns
office@enns.ooe.gv.at, 07223/82181-0

Tourismusinformation der Stadt Enns
info.enns@oberoesterreich.at, 07223/82777

Ennsthaler Verlag, Steyr
buchhandlung@ennsthaler.at, 07252/52053-10

